

Regionalsport

Nachrichten

Leichtathletik

Kreienbühl lief als Erster ein

Zum fünften Mal angetreten, zum vierten Mal das Feld angeführt: So präsentiert sich die fast makellose Bilanz von Christian Kreienbühl in der Züri-Lauf-Cup-Serie. Beim Rennen am Zumiker Wassberg über 11,2 km distanzierte der Rütler den ersten Verfolger, Georg Yosief (Einsiedeln), deutlich um über eine Minute. Bei den Junioren gab es überhaupt kein Vorbeikommen an den Oberländern. Chantal Matzinger (Saland) und Jens-Michael Gosauer (Greifensee) dominierten ihre Kategorien. (bud)

Mountainbike

Nur im Nachwuchs überzeugt

Das zweite Rennen der achtteiligen EKZ-Cup-Serie ist an den Oberländern vorbeigelaufen. Auf dem Parcours im sanktgallischen Gossau spielte Patrick Tresch (Schatt Dorf) die stärkste Form aus. Ein Oberländer Spitzenergebnis in der Hauptkonkurrenz war Fehlanzeige. Noch der Beste war Patric Spreiter (Sternenberg) an Position 15. Konny Looser (Hinwil), der zum Auftakt Rang 6 herausgefahren hatte, startete an der Marathon-SM, zog dort aber einen ebenso schwarzen Tag ein. Immerhin wartete Manuel Boog (Hittnau) bei den ältesten Junioren der Kategorie Hard mit einem feinen 2. Platz auf. (bud)

Tennis

Wetzikon auf Aufstiegskurs

Das Wetziker Fanionteam der Männer hat die erste Hürde auf seinem Weg zurück in die NLB der Interclub-Meisterschaft souverän gemeistert. In der Startbegegnung der Aufstiegsrunde bezwangen die Oberländer auf der Heimanlage Langnau am Albis 5:1. Der klaren Angelegenheit wegen wurden die Doppelmatches überflüssig. Einzig Andreas Eichenberger (RI) musste in drei Sätzen den Sieg seinem Gegenüber überlassen. Elias Gisin und Rik Osinga setzten sich je über die volle Distanz durch. Im Halbfinal trifft Wetzikon mit dem Genfer Country Club auf einen anderen Gruppensieger. Aus dem Aufstiegsrennen verabschieden musste sich Uster (2:5 gegen Thun). (bud)

Termine

Rad

6. Abendmeeting mit Steher. Heute Dienstag, Ab 18.45: Offene Rennbahn Oerlikon. – Bei zweifelhafter Witterung ab 16 Uhr unter Telefon 044 311 25 61 Auskunft über die Durchführung.

Resultate

Fussball

3. Liga, Männer

Gruppe 1: Wollerau - Freienbach 2:1. Wädenswil - Richterswil 2:0. Richterswil - Wetzikon-Bonstetten 1:1. Lachen/Altendorf - Albsrieden 2:0. Horgen - Thalwil 1:2. Einsiedeln - Adliswil 0:4. Affoltern - Wetzikon-Bonstetten 5:0. – 1. Affoltern 19/38. 2. Adliswil 19/37. 3. Albsrieden 19/34. 4. Freienbach 19/32. 5. Horgen 19/27. 6. Thalwil 19/25. 7. Einsiedeln 19/24. 8. Lachen/Altendorf 19/24. 9. Wollerau 19/23. 10. Richterswil 20/22. 11. Wetzikon-Bonstetten 20/20. 12. Wädenswil 19/14.

Gruppe 2: Jugoslavija - Lusitano 4:1. YF Juventus - Unterstrass 1:2. Schlieren - Affoltern 4:1. Oetwil-Geroldswil - Birmensdorf 4:2. Fenerbahce - ZH-Affoltern 10:0. Altstetten - Dietikon 0:1. – 1. Fenerbahce 19/55. 2. Schlieren 18/38. 3. Altstetten 19/35. 4. Birmensdorf 19/30. 5. YF Juventus 19/28. 6. Jugoslavija 19/28. 7. Oetwil-Geroldswil 19/27. 8. ZH-Affoltern 18/25. 9. Lusitano 19/20. 10. Unterstrass 19/18. 11. Dietikon 19/18. 12. Affoltern 19/4.

Gruppe 3: Racing Club - Herrliberg 2:7. Witikon - Kloten 8:0. Oetwil - Künsnacht 3:2. Meilen - Männedorf 1:1. Egg-Höngg 1:4. – 1. Herrliberg 19/48. 2. Witikon 18/38. 3. Racing Club 18/33. 4. Meilen 19/33. 5. Seefeld 17/32. 6. Höngg 19/28. 7. Künsnacht 19/27. 8. Egg 18/21. 9. Männedorf 19/21. 10. Kloten 19/16. 11. Oetwil am See 19/16. 12. Stäfa 18/6.

Gruppe 4: Veltheim - Brüttsellen 4:0. Wald - Volketswil 1:6. Rütli - Wetzikon 2:6. Pfäffikon - Greifensee 2:2. Kempthal - Bauma 3:1. Gossau - Hinwil 6:3. – 1. Veltheim 19/40. 2. Volketswil 19/36. 3. Wetzikon 18/35. 4. Brüttsellen 18/32. 5. Pfäffikon 19/28. 6. Rütli 18/27. 7. Greifensee 18/27. 8. Kempthal 19/26. 9. Gossau 18/23. 10. Hinwil 18/16. 11. Wald 19/14. 12. Bauma 17/4.

Gruppe 5: Seebach - Opfikon 4:3. Oerlikon/Polizei - Embrach 0:1. Kloten - Glattfelden 4:6. Bülach - Schwamendingen 0:4. Bülach - Dielsdorf 6:2. Espanol - Rafzerfeld 3:1. – 1. Schwamendingen 19/38. 2. Embrach 19/37. 3. Rümmlang 19/32. 4. Glattfelden 19/30. 5. Kloten 19/27. 6. Opfikon 19/27. 7. Dielsdorf 19/24. 8. Espanol 19/24. 9. Oerlikon/Polizei 19/23. 10. Bülach 19/22. 11. Seebach 19/20. 12. Rafzerfeld 19/10.

Gruppe 6: SV Schaffhausen - Beringen 2:1. Wülflingen - Centro Gallego 4:0. Wiesendangen - Neuhausen 1:1. Tössfeld - Ellikon-Marthalen 3:3. Schleithem - Diessenhofen 0:5. Neftenbach - Feuerthalen 1:1. – 1. Neftenbach 19/43. 2. Beringen 19/39. 3. SV Schaffhausen 19/34. 4. Tössfeld 19/31. 5. Ellikon-Marthalen 19/29. 6. Neuhausen 19/29. 7. Wiesendangen 19/28. 8. Diessenhofen 19/25. 9. Feuerthalen 19/23. 10. Wülflingen 19/19. 11. Schleithem 19/14. 12. Centro Gallego 19/3.

Auf brennenden Rollen Richtung See

Die Skateboard-Europameisterschaft in Richterswil war ein voller Erfolg. Lokalmatador und Organisator Ramón Königshausen sicherte sich zwei Titel.

Von Oliver Loga, Richterswil

Es ist ein herrlicher Sommertag im beschaulichen Richterswil. Auf dem Zürichsee ziehen ein paar Pedalboote gemächlich ihre Kreise. Doch nur wenige Meter weiter werden die Blicke blitzartig auf etwas anderes gelenkt. Ein waghalsiger Skateboard-Fahrer rast in atemberaubender Geschwindigkeit zwischen zahlreichen Hütchen einen Slalomhang hinunter. Kurz vor der Hauptstrasse, die den See und den Slalomkurs voneinander trennt, kommt er mit einer spektakulären Vollbremsung, bei der beinahe die Funken sprühen, zum Stehen. In diesem Moment verstehen die Zuschauer, warum in der Skaterszene oft von burning wheels (brennenden Rollen) gesprochen wird. Dutzende Zuschauer säumen den Strassenrand und verfolgen neugierig das Spektakel. Immer wieder ist ein anerkennendes «Wow» oder Rausen zu vernehmen.

Dabei handelt es sich bei den faszinierten Beobachtern keineswegs nur um junges Publikum. Neben Jugendlichen und Familien mit Kindern interessieren sich auch viele ältere Leute für die Skateboarder. Schliesslich findet in ihrem Heimatort eine Europameisterschaft statt. Das sei doch etwas Besonderes, sagt ein Mann, der unweit der Strecke wohnt. Derartige Worte dürften Ramón Königshausen mit grosser Freude und Genugtuung erfüllen. Ihm ist es zu verdanken, dass nach 18 Jahren wieder ein solcher Grossanlass in der Schweiz stattfindet. «Ich bin hier aufgewachsen und wollte den Leuten unbedingt einmal demonstrieren, was ich mache, und ihnen meine Leidenschaft näherbringen», erklärt der 22-Jährige seine Motivation.

Spass wichtiger als Medaillen

Ursprünglich sollte die EM in Zürich-Oerlikon ausgerichtet werden. Doch Organisator Königshausen wollte die Wettkämpfe lieber in seiner gewohnten Umgebung austragen. Die Gemeinde Richterswil und deren Einwohner hatten ihre Unterstützung signalisiert und dafür gesorgt, dass am linken Zürichseufer tatsächlich um internationale Medaillen gekämpft werden sollte.

Favorit und Ex-Weltmeister Königshausen hat sich in den Disziplinen Hybridslalom und Tightslalom gleich zwei-



Die Skateboarder rasten mit hohen Tempi den Slalomhang hinunter. Foto: Patrick Gutenberg

mal goldenes Edelmetall gesichert. Platzierungen stehen für ihn aber nicht im Vordergrund. «Für mich ist es viel wichtiger, dass die Teilnehmer, Helfer und Zuschauer Spass haben und zufrieden sind», so der Skater aus Samstagern. Dieses Vorhaben scheint absolut gelungen zu sein. Die Rückmeldungen seitens der Athleten, die aus der Schweiz, Deutschland, Tschechien, Lettland,

Frankreich, Italien und sogar aus Brasilien anreisen, sind durchweg positiv. Wer von ihnen gerade nicht im Einsatz ist, hat es sich auf einem der vielen Sitzkissen gemütlich gemacht, gönnt sich ein kühlendes Getränk und lauscht entspannt der lauten Musik, die aus den Boxen dröhnt.

Doch die Skateboarder sind weit mehr als eine Spassgesellschaft. «Wir

sind wie eine grosse Familie. Bei uns hilft jeder jedem», sagt Königshausen. In der Nähe stehende Athleten nicken vehement mit dem Kopf, um ihrer Zustimmung Ausdruck zu verleihen. Einer von ihnen ist Chris Schütz aus Deutschland. Er hatte einen schweren Unfall in Australien und wurde anschliessend sieben Wochen lang von einem Fahrerkollegen zu Hause aufgenommen. «Diese Form der Gastfreundschaft ist einzigartig», betont Schütz, der aus Dankbarkeit Shorts in den Nationalfarben Australiens trägt.

Populär, aber nicht kommerziell

Als guter Gastgeber präsentiert sich auch Königshausen. Er lässt den brasilianischen Starter Thiago Bacchi bei sich wohnen und stellt ihm neben Verpflegung und Unterkunft auch sein Telefon für Anrufe in die weit entfernte Heimat zur Verfügung. «Dieses familiäre Flair macht uns aus», sagt Königshausen. «Es muss in der Skateboard-Szene unbedingt erhalten bleiben.»

Er weist darauf hin, dass sein Sport zwar populärer, aber nicht zu kommerziell werden soll. Die Europameisterschaft in Richterswil ist ein gelungener Anlass gewesen, an dem Königshausen diese Philosophie sympathisch demonstrieren konnte.

Der Dominator

Zweimal Gold für Königshausen

Es war das Duell der diesjährigen Skateboard-EM: Lokalmatador Ramón Königshausen gegen den Weltranglisten-Zweiten Dominik Kowalski aus Deutschland. Dreimal standen sie sich in unterschiedlichen Slalom-Finals gegenüber, und zweimal behielt Königshausen knapp die Oberhand. Im Riesenslalom musste er Kowalski den Vortritt lassen. Königshausen wurde Siebter. Dies trübte seine Freude aber keineswegs. «Klar macht es Spass zu gewinnen. Der Sieg steht aber nicht im Vordergrund», sagt der 22-jährige Samstagere. Bei den Frauen feierte die Deutsche Kathrin Sehl einen ungefährdeten Doppelsieg. Erfreulich verlief die Rückkehr der Richterswilerin Lea Gasser, die nach längerer Verletzungszeit wieder ein Rennen bestritt und auf Anhieb Rang 3 im Riesenslalom erreichte. (olo)

4. Liga

Gruppe 1: Turbenthal - Phönix Seen 1:3. Phönix Seen - Glattbrugg 2:3. Kollbrunn-Rikon - Glattfelden 5:2. Kollbrunn-Rikon - Niederweningen 4:2. Glattbrugg - Neftenbach 6:0. – 1. Kollbrunn-Rikon 16/36. 2. Phönix Seen 17/34. 3. Bäretswil 16/31. 4. Glattbrugg 16/30. 5. Turbenthal 16/30. 6. Niederweningen 16/29. 7. Glattfelden 17/19. 8. Neftenbach 17/13. 9. Rümmlang 16/7. 10. Tössfeld 15/5.

Gruppe 2: Regensdorf - Dielsdorf 2:4. Opfikon - Albsrieden 3:2. Kilchberg-Rüschlikon - Engstringen 0:2. Engstringen - Oerlikon/Polizei 14:0. Brüttsellen - Effretikon 0:7. Brüttsellen - Engstringen 2:5. Birmensdorf - Oerlikon/Polizei 3:1. – 1. Engstringen 19/50. 2. Dielsdorf 18/37. 3. Hausen 15/29. 4. Birmensdorf 18/28. 5. Regensdorf 18/27. 6. Opfikon 18/26. 7. Kilchberg-Rüschlikon 17/25. 8. Effretikon 19/22. 9. Brüttsellen 18/16. 10. Albsrieden 18/14. 11. Oerlikon/Polizei 18/10.

Gruppe 5: Seebach - Republika Srpska 2:13. Tössfeld - Crvena Zvezda 5:4. Schwerzenbach - Tössfeld 3:5. Oetwil - Schwerzenbach 1:1. Embrach - Dübendorf 1:2. Bassersdorf - Fällanden 9:1. – 1. Bassersdorf 18/47. 2. Republika Srpska 18/42. 3. Tössfeld 18/40. 4. Volketswil 18/28. 5. Dübendorf 18/27. 6. Oetwil 18/27. 7. Crvena Zvezda 18/24. 8. Seebach 19/17. 9. Embrach 17/15. 10. Schwerzenbach 18/12. 11. Fällanden 18/3.

Gruppe 8: Witikon - Greifensee 1:4. Uster - Rätterschen 4:2. Russikon - Hinwil 5:2. Rätterschen - Russikon 2:1. Mönchaltorf - Rütli 4:3. Greifensee - Mönchaltorf 1:3. Bäretswil - Fehraltorf 4:0. – 1. Rütli 18/44. 2. Mönchaltorf 19/38. 3. Fehraltorf 17/31. 4. Bäretswil 17/27. 5. Uster 18/27. 6. Russikon 18/24. 7. Witikon 18/23. 8. Greifensee 17/20. 9. Hinwil 17/20. 10. Wetzikon 18/19. 11. Rätterschen 19/7.

Gruppe 9: Zollikon - Herrliberg 6:0. Pfäffikon - Schwamendingen 1:1. Fehraltorf - Künsnacht 2:3. Fällanden - Meilen 2:3. Cosenza - Egg 2:1. – 1. Meilen 18/38. 2. Fällanden 18/37. 3. Zollikon 18/28. 4. Pfäffikon 18/27. 5. Cosenza 18/27. 6. Egg 17/25. 7. Künsnacht 18/25. 8. Neumünster 18/24. 9. Schwamendingen 19/24. 10. Herrliberg 18/18. 11. Fehraltorf 18/8.

Gruppe 10: Regensdorf - Fehraltorf 7:3. Industrie-Turicum - Besiktas 2:1. Gossau - Zürich-Nord 2:3. Gossau - Industrie-Turicum 2:4. Fehraltorf - Rümmlang-1964 1:0. Albsrieden - Oberglatt 1:6. – 1. Industrie-Turicum 16/40. 2. Oberglatt 16/34. 3. Besiktas Zürich 16/34. 4. Regensdorf 16/27. 5. Wallisellen 16/23. 6. Gossau 17/23. 7. Rümmlang-1964 16/15. 8. Albsrieden 17/13. 9. Zürich-Nord 16/12. 10. Fehraltorf 16/11.

Gruppe 11: Veltheim - Winterthur 0:1. Wülflingen - Stammheim 2:0. Winterthur - Wiesendangen 5:4. Wiesendangen - Töss 3:0. Seuzach - Weisslingen 2:1. Elgg

- Rätterschen 2:2. – 1. Rätterschen 19/49. 2. Veltheim 18/46. 3. Elgg 18/39. 4. Oberwinterthur 18/31. 5. Weisslingen 18/30. 6. Seuzach 19/27. 7. Winterthur 17/20. 8. Töss 17/13. 9. Wiesendangen 18/13. 10. Wülflingen 18/11. 11. Stammheim 18/6.

5. Liga

Gruppe 2: Barcelona - Maur 2:1. Wollishofen - Wollerau 4:1. Rütli - Hilal 0:2. Oetwil - Rütli 0:4. Buttikon - Tuggen 3:3. – 1. Barcelona 15/37. 2. Maur 15/35. 3. Buttikon 15/26. 4. Tuggen 14/24. 5. Rütli 16/26. 6. Hilal 16/20. 7. Wollishofen 16/19. 8. Wollerau 14/9. 9. Oetwil 15/7.

Gruppe 4: Volketswil - Megas Alexandros 3:2. Schwerzenbach - Racing Club 0:4. – 1. Racing Club 13/32. 2. Megas Alexandros 13/24. 3. Engstringen 12/20. 4. Volketswil 13/20. 5. Glattbrugg 11/13. 6. Schwerzenbach 13/13. 7. Wetzikon 13/11. 8. Sporting-93 12/10.

Gruppe 6: SoleLuna - Witikon 3:3. Barcelona - Libanon 1:2. Wald - Männedorf 4:3. Bassersdorf - Meilen 1:3. – 1. Libanon 16/42. 2. Witikon 16/35. 3. Wald 16/28. 4. Barcelona 16/24. 5. SoleLuna 17/23. 6. Bassersdorf 16/20. 7. Männedorf 16/17. 8. Zürich-Nord 16/14. 9. Meilen 8/13. 10. Fehraltorf 17/3.

Gruppe 8: Pfäffikon - Barcelona 2:0. Morava - Hinwil 4:0. Mönchaltorf - Männedorf 7:1. – 1. Männedorf 15/35. 2. Zollikon 14/29. 3. Mönchaltorf 13/27. 4. Pfäffikon 14/22. 5. Stäfa 14/21. 6. Barcelona 14/14. 7. Gosau 13/10. 8. Morava 14/9. 9. Hinwil 7/4.

Gruppe 10: Turbenthal - Kollbrunn-Rikon 2:2. Oberwinterthur - Ellikon-Marthalen 1:2. Oberglatt - Weisslingen 3:2. Diessenhofen - Schwamendingen 4:2. – 1. Ellikon-Marthalen 17/38. 2. Rafzerfeld 16/34. 3. Oberglatt 17/31. 4. Tössfeld 17/31. 5. Diessenhofen 16/25. 6. Oberwinterthur 17/25. 7. Turbenthal 16/22. 8. Kollbrunn-Rikon 16/14. 9. Weisslingen 16/9. 10. Schwamendingen 16/8.

NLA/NLB, Frauen

Barrage, Hinspiel: Basel - Schlieren 3:0. – Rückspiel am Sonntag in Schlieren.

2. Liga

Volketswil - Herrliberg 3:1. Bauma - Schlieren 2:1. – 1. Veltheim 16/48. 2. Volketswil 17/30. 3. Herrliberg 16/26. 4. Freienbach 17/25. 5. Stäfa 17/24. 6. Bauma 16/22. 7. Südost 16/22. 8. Schlieren 17/19. 9. Affoltern 16/17. 10. Oerlikon/Polizei 16/15. 11. Fehraltorf 16/9.

Rudern

Internat. Regatta auf dem Sarnersee

Männer. Elite. Einer: 1. RC Valdivia Chile (Ochoa Os-

car Vasques) 7:11:65. – Ferner: 3. RC Thalwil (Dimitri Weitnauer) 7:21:87. – **Doppelweizer:** 1. RC Reuss Luzern 6:36:15. 2. SC Biel/RC Thalwil (Dimitri Weitnauer/Torsten Mass) 6:40:60. – **Vierer-ohne:** 1. SN Genève 6:23:38. – Ferner: 3. Grasshoppers (Lucas Welton, Michel Rebonati, Kevin Dubs, Maximilian Michel) 6:41:00. – **Doppelvierer:** 1. RC Thalwil (Dimitri Weitnauer, Samuel Schwalder, David Gabel, James Geiger) 6:22:18. – **Achter-mit:** 1. RC Schaffhausen/RC Kreuzlingen 6:02:33. 2. Grasshoppers (Markus Nil, Jack Keevill, Nicolas Lehner, Roul Maag, Oliver Angehrn, Philip Oertle, Florian Eigenmann, Christian Broggi) 6:09:66.

Frauen. Einer: 1. RC Cham (Erika Bütler) 8:23:87. – Ferner: 3. Belvoir Zürich (Ulrike Lohmann) 8:47:76. – **Doppelweizer:** 1. Belvoir Zürich (Yvonne Wäger, Eliane Baumberger) 7:22:84. – Ferner: 5. RC Cham/RC Erlenbach (Fiona Weiss/Erika Bütler) 7:42:74. – **Zweier-ohne:** 1. Belvoir Zürich (Jenny Weinkopf, Linda Schlemmer) 8:00:69. – **Doppelvierer:** 1. SC Stansstad/RC Sarnen/RC Uster (Jeannine Gmelin, Natalie Felder, Irina Aeschlimann, Ursina Minder) 7:01:84. 2. Belvoir Zürich (Yvonne Wäger, Eliane Baumberger, Shari Kim Paternostro, Christina Bauer) 7:08:47. – **Achter-mit:** 1. Belvoir Zürich (Jenny Weinkopf, Linda Schlemmer, Jolanda Hofschreuder, Stéphane Lindner, Jane Allison, Salome Handschin, Christina Bauer, Sandra Kummer, Deborah Bregenzler) 6:47:71.

Rugby

NLA, Männer

Playoffs. Viertelfinals: Genf/Plan-les-Ouates - Cern Meyrin/ St-Genis 20:15. Yverdon - Grasshoppers 32:6. – Halbfinals (12. Juni): Stade Lausanne - Yverdon, Hermance - Genf/Plan-les-Ouates.

NLA, Frauen

Cern - Basel 46:7. Grasshoppers - Luzern 15:49. Basel - Yverdon 10:60. – 1. Grasshoppers 12/52. 2. Luzern 10/47. 3. Yverdon 11/33. 4. Bern 11/24. 5. Cern 11/21. 6. Konstanz 10/10. 7. Basel 11/0.

Tennis

NLC, Männer

Aufstieg: Dietikon - Pully 5:4. CT Neuchâtel - Egnach 3:6. Seeblick Zürich - Luzern Lido 1:5. Uster - TC Thun 2:52. Wetzikon - Langnau am Albis 5:1. Grasshoppers - Dählhölzli Bern 5:4. Burgmoos Richterswil - Courrendlin-La Croisée 6:0. Zug - Lerchenberg Zürich 4:2. – Halbfinals: Wetzikon - Geneva Country Club, Sissach

- Grasshoppers, Baregg Baden - Burgmoos Richterswil. – **Abstieg:** LTC Winterthur - TC Thun 5:4. Marly - Froberg Stäfa 0:6. Old Boys Basel - Sonnenfeld Mannedorf 7:2. Belvoir Zürich - Rotweiss Bern 5:1. Bassersdorf-Nürenschorf - Vernier 5:4. Seeblick - St. Gallen 5:4.

NLC Interclub, Frauen

Aufstieg: Veveysan - Rüschlikon 2:5. Brugg - Burgmoos Richterswil 3:4. Seeburg Kreuzlingen - Belvoir Zürich 5:2. Grasshoppers - Münsingen 4:1. – Halbfinals: Rüschlikon - Basler LTC/Drizia Genf. Burgmoos Richterswil - Luzern Lido. Seeburg Kreuzlingen - Grasshoppers. – **Abstieg:** Uster - Stade Lausanne 2:5. UBS Zürich - Sierre 5:0. Dählhölzli Bern - Dietlikon 4:3.

ZKB Laufcup

Zumiker Lauf

Männer. Overall: 1. Christian Kreienbühl (Rüti) 37.09.7. 2. Georg Yosief (ERI-Einsiedeln) 38.13.1. 3. Beat Elmer (Hombrechtikon) 39.04.5. – Ferner: 15. Hanspeter Brun (Pfäffikon) 41.58.1. 25. Kobi Widmer (Laupen) 43.24.1. 27. Adrian Bachmann (Hinwil) 43.34.2. 30. Roger Burri (Hinwil) 43.50.6. 51. Georg Fischer (Uster) 46.06.0. 52. Beat Eppler (Dübendorf) 46.13.1. 56. Lukas Pfirter (Aathal-Seegraben) 46.26.0. 64. Guido Cavelli (Pfäffikon) 47.17.8. 67. Ronald Stam (Ebmingen) 47.46.7. 70. Marco Vogel (Rüti) 47.52.0. 77. Stefan Rauber (Hintereg) 48.24.4. 80. Rolf Nussbaumer (Uster) 48.30.9. 83. Andreas Leemann (Ebmingen) 48.35.2. 87. Remo Ribary (Egg) 48.45.5. 89. Uwe Seefeldt (Binz) 48.58.2. 94. Andrea Maggulli (Gutenswil) 49.19.7.

Frauen. Overall: 1. Cathrin Cheridito (Feldmeilen) 43.55.5. 2. Mona Stockhecke (Zürich) 44.22.3. 3. Christine Ruffer (Regensdorf) 45.31.5. – Ferner: 11. Evelyn Mastzinger (Saland) 50.03.2. 14. Anita Wiesli (Egg) 50.44.2. 17. Lisa Gubler (Uster) 52.02.1. 36. Nicole Hottinger (Volketswil) 56.17.2. 43. Josefina Rahuet (Effretikon) 58.17.1. 46. Cintia Grütter (Hintereg) 58.43.3. 47. Carmela Trovato (Hintereg) 58.52.1. 49. Pia Rohner (Rüti) 59.20.2. 56. Helen Hanimann (Forch) 1:01.11.17. 58. Renata Walt (Uster) 1:01.27.0. 75. Regula Zenger (Rüti) 1:05.20.5. 76. Marianne Diener (Uster) 1:05.31.1. 77. Sara-Kristina Hannig (Forch) 1:05.36.9. 79. Karin Brugger (Bubikon) 1:06.15.7. 83. Trudi Niederberger (Uster) 1:07.03.2. 86. Brigitte Hilfiker (Egg) 1:07.36.5. 88. Margrith Meier-Kuemin (Zürich) 1:08.12.9. 91. Nancy Dodds (Hintereg) 1:09.10.6.